



Baugenossenschaft **HEGAU** eG

Das Mitglieder-Magazin
Ausgabe 2/2011

www.hegau.com · info@hegau.com

WIR:

Hegeamt

21. ordentliche Vertreterversammlung

Frühlingsfest in Stockach „Am Bildstock“

Der HEGAU-Schatzbrief: Nachhaltiges Sparen

Kurz gemeldet: Interessante Infos

Gästewohnungstauschring: Gut gebucht

wohnen mit uns!

reisen mit uns!

sparen mit uns!



Die exklusive Geldanlage *Sparen mit uns!* Attraktive Zinsen über dem banküblichen Zinssatz!
HEGAU - Schatzbrief
 Verzinsung bis 2,95 % p.a.

Herzlich willkommen!

Inhalt:

Seite 2

- Inhaltsverzeichnis
- Vorwort der Geschäftsleitung

Seite 3 - Seite 6

- 21. ordentliche Vertreterversammlung am 7. Juli 2011 in der Stadthalle in Singen
 - Erfolgreiches Geschäftsjahr 2010
 - Wir gratulieren zur 50- und 25 jährigen Mitgliedschaft und allen anderen Jubilaren

Seite 7 - Seite 12

- Frühlingsfest in Stockach „Am Bildstock“

Seite 13

Kurz gemeldet:

- Grillen auf Balkonien
- Pflanzenwucher
- Blitzeinschlag am Pestalozziweg in Stockach
- Multimediaversorgung

Seite 14 und Seite 15

- Der HEGAU-Schatzbrief:
Nachhaltiges Sparen

Seite 16

- Gästewohnungstauschring:
Überdurchschnittliche Belegung der HEGAU-Gästewohnungen

Wohnen mit uns!



Baugenossenschaft **HEGAU** eG

HEGAU®



IMMOBILIEN SERVICE & MANAGEMENT GMBH

Liebe Leserinnen und Leser!



Auf unserer 21. Vertreterversammlung in der Singener Stadthalle gab es vor allem gute Nachrichten. Die allgemeinen Wirtschaftsturbulenzen sind an der HEGAU vorbei gegangen. Die Baugenossenschaft steht auf soliden Beinen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr investierte die HEGAU verstärkt in Neubau und Modernisierung. Und das wird sich im laufenden Jahr nicht ändern. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage beschloss die Vertreterversammlung auch in diesem Jahr wieder 4 Prozent Dividende auf die Mitgliederanteile auszuschütten.

Bei unseren neuen Modernisierungsprojekten sind uns Seniorenfreundlichkeit und Barrierearmut ganz wichtig. Genauso, wie die Investition in erneuerbare Energien und den Klimaschutz. Was aktuell von der Bundesregierung unter dem Begriff „Energiewende“ vorangetrieben wird, ist für die HEGAU schon ein alter Hut. Bereits im Jahr 2000 haben wir mit der energetischen Gebäudemodernisierung begonnen. Schon heute versorgen wir mehr als 60 % unserer Wohnungen ausschließlich mit Wärme aus erneuerbaren Energien.

Und Sie, liebe Mitglieder, können den weiteren Ausbau erneuerbarer Energien bei der HEGAU unterstützen. Mit der Investition in HEGAU-Schatzbriefe. Eine sinnvolle ökologische Geldanlage mit guter Rendite. Sparen Sie nachhaltig ganz im Sinne des Klimaschutzes.

Einen traumhaften Sommer wünscht Ihnen

Ihr

Axel Nieburg
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
der Baugenossenschaft HEGAU eG





21. ordentliche Vertreterversammlung: 7. Juli 2011, Stadthalle Singen:

HEGAU blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2010 zurück



Positiv für die 4.400 Genossenschaftsmitglieder: 4 Prozent Dividende!

Gut besucht war die 21. ordentliche Vertreterversammlung der Baugenossenschaft Hegau am 7. Juli in der Singener Stadthalle. Zeitweilig bildeten sich sogar Warteschlangen am Anmeldungstisch. Ein so großes Interesse ist erfreulich.

Zunächst berichtete HEGAU-Vorstand Axel Nieburg über die zahlreichen genossenschaftlichen Projekte im abgelaufenen Geschäftsjahr. Die HEGAU blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Die Baugenossenschaft war von den Wirtschaftsturbulenzen kaum betroffen, so Nieburg. Auch im vergangenen Jahr investierte die HEGAU verstärkt in Neubau und Modernisierung. Die große Modernisierung von 186 Wohnungen im Wohngebiet „Am Bildstock“ in Stockach ist erfolgreich abgeschlossen.



21. ordentliche Vertreterversammlung

Im laufenden Geschäftsjahr liegt der Schwerpunkt auf der Modernisierung

ÜBERLINGER STRASSE 7 - 15

Singen



Im aktuell laufenden Geschäftsjahr liegt ein Schwerpunkt der genossenschaftlichen Aktivitäten auf der Modernisierung und Aufstockung der fünf HEGAU-Häuser mit 200 Wohnungen in der Überlinger Straße in Singen, berichtete Nieburg über das anstehende Projekt. Der Siegerentwurf des Architekten Wettbewerbs wird weiter entwickelt. Neben der standardmäßig durchgeführten energetischen Modernisierung der Gebäude legt die HEGAU Wert auf Seniorenfreund-

lichkeit und Barrierearmut, die als besondere Elemente im Zuge der Modernisierung umgesetzt werden. „Wir leisten damit einen Beitrag zur Vermeidung der grauen Wohnungsnot auf lokaler Ebene“, sagt HEGAU-Vorstand Nieburg im Hinblick auf die demografische Entwicklung, die eine wachsende Zahl älterer Menschen prognostiziert, die seniorengerechten Wohnungen brauchen. Die Baugenossenschaft HEGAU eG investiert in dieses Projekt 12 Millionen Euro.

Geplante Modernisierungsarbeiten sind z. B.:

- barrierefreie Hauseingänge
- farblich hell gestaltete Hausflure
- vergrößerte Balkone
- neue, moderne Badezimmer
- eine optisch verschönerte Fassade energetisch auf dem neuesten Stand
- zehn neue Penthaus-Mietwohnungen auf den Dächern
- Neugestaltung der Außenanlagen





Aufsichtsrat und Vorstand einstimmig entlastet



v. l. n. r. der HEGAU-Aufsichtsrat: Torsten Kalb, Martin Schäuble, Willi Schirmeister, Bertram Greif, Günter Hörenberg, Erich Heiß/Aufsichtsratsvorsitzender, Axel Nieburg/geschäftsführender Vorstand, Jörg Müller/Vorstand, Renate Fröhlich, Franz Schlemmer, Ursula Nägele

Die Vertreterversammlung beschloss, auch in diesem Jahr wieder 4 Prozent Dividende auf die Mitgliederanteile auszuschütten.

Aufsichtsrat und Vorstand wurden einstimmig entlastet. Die Aufsichtsräte Bertram Greif und Willi Schirmeister sind wieder für drei Jahre in den Aufsichtsrat gewählt.

Nachdem alle Tagesordnungspunkte erledigt waren, gab es noch Unterhaltendes. Bauchredner Addy Axon amüsierte das Publikum mit seiner Bauchrednershow. Anschließend gab es im Foyer der Stadthalle für alle Gäste noch einen kleinen, aber feinen Imbiss.

SÜDKURIER

Beifall für Hegau-Kurs

SÜDKURIER NR. 157 | H
MONTAG, 11. JULI 2011

Eine positive Bilanz zog die Baugenossenschaft Hegau

Treue Mitglieder

Singen (ros) „Von den Wirtschaftsturbulenzen der Finanzkrise waren wir kaum betroffen, im vergangenen Geschäftsjahr 2010 haben wir viel bewegt und investiert“, eröffnete Aufsichtsratsvorsitzender Erich Heiß die 21. Vertreterversammlung in der Stadthalle. Die Bilanz der Hegau wies einen Gewinn von fast 764 000 Euro aus. Wie in den vergangenen Jahren werden vier Prozent Dividende auf die Anteile der 4400 Genossenschaftsmitglieder ausgeschüttet. Axel Nieburg als geschäftsführender Vorstand gab einen detaillierten Rückblick. „Der Markt für Wohnimmobilien ändert sich grundlegend“, erläuterte er, dass Kapitalanleger Wohnimmobilien wieder als Anlageform entdeckt hätten.

Geehrt für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Margarete Ehlig, Brigitte Rausser, Bernhard Zander, Egon Docktor, Bernhard Brychcy, Paul Roschanski und die Sparkasse Singen-Radolfzell. 54 Mitglieder wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. (ros)

Die von der Bundesregierung vorangetriebene Energiewende lasse notwendige Fördermittel für die energetische Bestandmodernisierung in den nächsten Jahren als gesichert erscheinen. Er hob hervor, dass die Hegau schon im Jahr 2000 das erste Projekt der energetischen Gebäudemodernisierung gestartet habe, mittlerweile seien 75 Prozent der Häuser aus den 1950er und 1960er Jahren auf diesem Stand.

Mehr als 60 Prozent ihrer Wohnungen versorge die Hegau über erneuerbare Energien, auch zwölf Photovoltaikanlagen würden betrieben.

Als Schwerpunkt im laufenden Geschäftsjahr nannte er die Modernisierung der Hegau-Häuser an der Überlinger Straße in Singen. Dabei werde auch Seniorenfreundlichkeit und Barrierearmut berücksichtigt.

Ein weiteres Modernisierungsprojekt ist in Stockach mit 36 Wohnungen in der Conradin-Kreuzer-Straße vorgesehen.

Vorstand und Aufsichtsrat wurden einstimmig entlastet. Die Aufsichtsratsmitglieder Bertram Greif und Willi Schirmeister einstimmig für die kommenden drei Jahre wiedergewählt. Günter Hörenberg bleibt stellvertretender Vorsitzender, Martin Schäuble und Torsten Kalb im Aufsichtsrat.



v. l. n. r. Helmut Gülpers, Addy Axon, Petra Prada



Eine positive Bilanz für das Geschäftsjahr 2010 zog die Baugenossenschaft Hegau: In der Vertreterversammlung wurde den Neuwahlen im Aufsichtsrat zugestimmt. BILD: POSSNER

Glückwunsch von der HEGAU

Vielen Dank für 50 Jahre treue Mitgliedschaft!



Bild oben, v. l. n. r. Axel Nieburg/geschäftsführender Vorstand, Erich Heiß/Aufsichtsratsvorsitzender, Paul Roschanski/HEGAU-Mitglied seit 50 Jahren

Vielen Dank für 25 Jahre treue Mitgliedschaft!



Bild Mitte, v. l. n. r. Petra Bajwa, Rosemarie Hegenbart, Dieter Stromeyer, hinten v. l. n. r.: Erich Heiß/Aufsichtsratsvorsitzender, Helmut Fridgen, Axel Nieburg/geschäftsführender Vorstand

**Wir gratulieren zur
50jährigen
Mitgliedschaft:**

Sparkasse Singen-Radolfzell
Margarete Ehlig
Bernhard Zander
Brigitte Rauser
Egon Docktor
Bernhard Brychcy
Paul Roschanski

**Wir gratulieren allen
54 Mitgliedern zur
25jährigen
Mitgliedschaft.**

Alles Gute zum Geburtstag, Herr Schirmeister!



v. l. n. r. Willi Schirmeister, Erich Heiß, Axel Nieburg

Glückwunsch zum Sieger-Los, Herr Wagner!



v. l. n. r. Ekaterina Fries, Heinrich Wagner, Axel Nieburg

Frühlingsfest in Stockach „Am Bildstock“

EINLADUNG
FRÜHLINGSFEST
AM BILDSTOCK
Mittwoch, 11. Mai 2011, ab 16.00 Uhr
Im Hof des Hauses Am Bildstock 12 + 12a in Stockach

- Blumen- und Gemüsepflanzen zu Sonderpreisen
- Leckeres vom Grill und süße Naschereien
- Kinder-Hüpfburg
- Holzschnitzer sägt mit der Kettensäge aus Baumstämmen Figuren
- Trachtentanzgruppe der Banater Schwaben
- Gewinnspiel mit drei interessanten Preisen in der Kolpingstraße 42

Informieren Sie sich über freie Gärten im Wohngebiet Am Bildstock und lassen Sie sich einen kostenlosen Garten reservieren.

Tel. 07731 9324-0
info@hegau.com
www.hegau.com

Baugenossenschaft HEGAU eG



Ein großes Frühlingsfest feierte die Baugenossenschaft HEGAU im Mai dieses Jahres. Grund dafür war der Abschluss der mehr als zwei Jahre dauernden Modernisierung der HEGAU-Häuser in Stockach im Wohngebiet „Am Bildstock“.

Das Fest, ein Dankeschön an alle Bewohner, die während der Modernisierungsphase, trotz einiger Unannehmlichkeiten durch die Baumaßnahmen, durchgehalten haben. Und wenn man heute das Ergebnis sieht, hat es sich doch gelohnt.



HEGAU bedankt sich mit Frühlingsfest Modernisierung „Am Bildstock“ ist abgeschlossen

Kaum wieder zu erkennen sind die Häuser nach der Modernisierung. Eine ganz neue Optik verleiht den Gebäuden ein modernes Aussehen. Doch bis es so aussah, gab es viel Arbeit für die Handwerker.

Mit einer kompletten Wärmedämmung und dem Einbau neuer Fenster startete das große Projekt im Frühjahr 2009. Parallel dazu folgte der Bau einer Holzhackschnitzelheizzentrale. Diese neue Holzheizanlage ersetzt jährlich umgerechnet den Verbrauch von mehr als 300.000 Liter Heizöl und erspart 930 Tonnen Kohlendioxid ausstoß jedes Jahr. Damit leistet die HEGAU einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Die insgesamt 186 Wohnungen wurden mit neuen Badezimmern ausgestattet. Dabei hat die HEGAU besonders an die Senioren gedacht. Neben einer Badewanne gibt es nun auch eine zusätzliche bodengleiche Dusche. Der Einstieg ist dadurch ohne Probleme möglich.

Die Balkone sind nach der Modernisierung ebenfalls größer. Die Erdgeschosswohnungen haben sogar einen direkten Zugang vom Balkon in den Garten.

Mietergärten wurden angelegt und Streuobstbäume seltener Sorten gepflanzt. Ein Spazierweg durch das Wohnquartier lädt zum Flanieren durch die großzügige Gartenanlage ein.





Zwischen Würstchen- und Gemüseständen wurde „Am Bildstock“ gefeiert und getanzt

Und zum Frühlingsfest nutzten zahlreiche Bewohner den neu angelegten Weg zwischen den Häusern, um zur Feier in den Hof der Gebäude „Am Bildstock 12 und 12a“ zu kommen.

Und hier war am Festtag eine Menge los. Bei warmen Temperaturen füllte sich der Platz schnell mit vielen Besuchern. Die gegrillten Würstchen und Schnitzel fanden reißenden Absatz. Genauso, wie die Blumen und Ge-

müsepflanzen. Salat und Co. wurden fleißig am Gemüsestand eingekauft. Dank Subventionierung der HEGAU gab es alles zu einem sehr günstigen Preis.

Die kleinsten Besucher hatten ihren Spaß in der Hüpfburg und freuten sich über den Eiswagen. Die süßen Kugeln waren an dem sonnigen Nachmittag sehr begehrt, und das nicht nur bei den jüngsten Gästen.



||| Auktion auf dem Frühlingsfest „Am Bildstock“

Wie die moderne Holzhackschnitzelheizung funktioniert erklärte Martin Stein, HEGAU-Bestandsmanagement, den interessierten Gästen. Das Heizhaus war extra zum Tag des Frühlingsfestes für Besucher geöffnet.

Eine Attraktion war ohne Zweifel der Holzschnitzer Igor. Aus einem dicken Baumstamm sägte er mit seiner Motorsäge einen Adler. Stück für Stück arbeitete Igor sich vor. Und zum Schluss staunten die Besucher was aus dem unscheinbaren Holzstamm geworden ist.

Das sehenswerte Ergebnis von Igors Sägekunst kam zur Versteigerung. Ralf Ritter, HEGAU-Vermietung, übernahm das Amt des Auktionators. Geschickt animierte er die Besucher zum Mitbieten. „200 Euro, wer bietet mehr?“ Und schon flog eine Hand hoch. 300 Euro? Ralf Ritter ließ nicht locker. Es wurde mehr geboten. Bei 500 Euro sauste der Hammer schließlich runter und schlug aufs Holz. Friedrich Meixner hatte das Sägekunstwerk meistbietend ersteigert.



Ralf Ritter/HEGAU als Auktionator



v. l. n. r.: Heena Majeed und Marion Reiser beide Azubis bei der HEGAU mit Axel Nieburg/geschäftsführender Vorstand



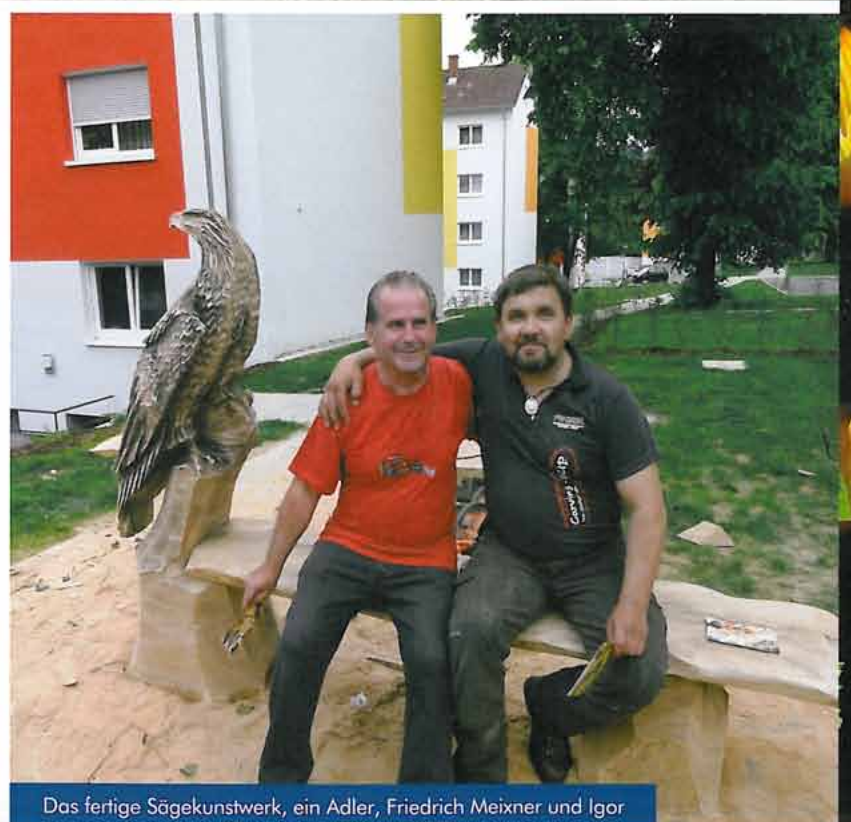
Handwerkskunst und traditionelle Tänze der Banater-Schwaben

Zum Abschluss des Festes folgte noch ein weiterer Höhepunkt. Eine traditionelle Tanzvorführung der Banater-Schwaben. Viel Applaus gab es für die Kindergruppe, die die Zuschauer ebenso begeisterte, wie die erwachsenen Tänzer.

Es war schon Abend, als das schöne und gelungene Fest sein Ende fand. Danke an alle, die gekommen sind und mit der HEGAU gefeiert haben.



Sägekünstler Igor



Das fertige Sägekunstwerk, ein Adler, Friedrich Meixner und Igor

Beim HEGAU-Frühlingsfest „Am Bildstock“ ...



... war für jeden „Gartenarbeiter“ etwas dabei.





▶▶▶ Grillen auf Balkonien



Bevor Sie Ihren Freiluftgrill anfeuern, sollten Sie erst einmal einen Blick in Ihren Mietvertrag werfen. Steht dort „Grillen auf dem Balkon ist grundsätzlich verboten“, müssen Sie sich daran halten, denn dieser Passus ist rechtlich zulässig. Ein Verstoß kann den Eigentümer sogar zu einer Kündigung des Mietverhältnisses berechtigen.

Steht dort nichts zum Thema Grillen auf dem Balkon, denken Sie bitte daran, Ihre Nachbarn nicht übermäßig mit Qualm zu belästigen. Um Ärger zu vermeiden, sollte das Feuer bis zur Nachtruhe um 22 Uhr gelöscht sein.

▶▶▶ Pflanzenwucher

Schön bepflanzte Blumenkästen sind eine Augenweide. Achten Sie bitte darauf, dass sie gut befestigt sind, und auch bei heftigem Unwetter nicht nach unten fallen können. Beim Gießen der Pflanzen nicht den Balkon des Nachbarn überschwemmen und Kriechpflanzen rechtzeitig zurückschneiden bevor sie nach nebenan wuchern.



▶▶▶ Blitzeinschlag am Pestalozziweg in Stockach



Am 15. Mai schlug der Blitz am Pestalozziweg 9/11 in Stockach ein. Dabei wurde der Dachbalken beschädigt. Die Lampen im Treppenhaus gingen kaputt. Die Solaranlage fiel aus und auch die SAT-Anlage wurde beschädigt.

▶▶▶ Multimediaversorgung

Die HEGAU plant eine Kooperation mit einem Anbieter. In diesem Fall gibt es eine Trennung vom Kabelfernsehen und die Fernsehversorgung läuft über Gemeinschafts-Satellitenanlagen. Vorteil für die Bewohner: eine wesentlich größere Programmviefalt, alle frei empfangbaren Programme auch in HD und ausländische Sender sind empfangbar. Zusätzliche Smart Cards entfallen. Zum Empfang wird ein unicable tauglicher DVB-S Receiver benötigt. Ein Gerät pro Wohnung wird von der HEGAU subventioniert kostengünstig zur Verfügung gestellt.

Jede Wohnung wird über drei Anschlussmöglichkeiten verfügen, das heißt, es können unterschiedliche Programme auf drei Geräten angesehen werden. Maximal sechs Anschlüsse je Wohnung könnten installiert werden, allerdings gegen Aufpreis.

Bereits vorhandene Telefon- und Internetverträge können beibehalten werden. Auf Wunsch können diese aber auch über den neuen Versorger abgeschlossen werden.

So bald die Kooperationsverhandlungen beendet sind, informieren wir Sie wieder.





HEGAU

Sparen mit uns

Schatzbrief

Eine ökologisch sinnvolle Geldanlage mit guter Rendite.

Er ist beschlossene Sache, der Atomausstieg bis zum Jahr 2022. Nach der Reaktorkatastrophe im japanischen Fukushima hatte Bundeskanzlerin Angela Merkel Mitte März für drei Monate die sieben ältesten deutschen Atommeiler und das störanfällige Kernkraftwerk Krümmel abschalten lassen. Sie sollen nun nicht mehr ans Netz gehen und die übrigen neun deutschen Atomkraftwerke sollen bis 2022 für immer abgeschaltet werden.

Mögliche Zweifel an einer ausreichenden Energieversorgung wies die Bundeskanzlerin zurück. „Deutschland wird seinen eigenen Energiebedarf im Grundsatz selber decken“, sagte Merkel vergangenen Monat in Berlin zu Spekulationen über mögliche Stromimporte aus dem Ausland.

Deutschland braucht zukünftig nicht nur neue Stromnetze, sondern auch wesentlich höhere Anteile erneuerbarer Energien bei der Energieversorgung. Ohne sie ist die sogenannte Energiewende nicht machbar.

Noch ist der Anteil erneuerbarer Energien an der gesamten Energieerzeugung viel zu niedrig. Fossile Energieträger, wie Gas, Öl und Kohle werden heute hauptsächlich zur Energiegewinnung eingesetzt. Und der massenhafte Einsatz fossiler Brennstoffe schädigt das Klima.

Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energieversorgung im Sinne des Klimaschutzes hat die HEGAU schon im Jahr 2003 die erste Holzhackschnitzelheizung in Betrieb genommen. Das war der Start, die veralteten Öl- und Gasheizungen nach und nach durch Holzheizanlagen zu ersetzen. Der Brennstoff Holz hat den Vorteil, dass er kohlendioxidneutral verbrennt. Ein weiteres Plus: Holz wächst nach und kommt aus der Region und muss nicht wie Öl oder Gas teuer aus dem Ausland importiert werden.

Heute schon wird mehr als 50 Prozent der Energie für Heizung und Warmwasser für die HEGAU-Häuser aus erneuerbaren Energien gewonnen. Aktuell betreibt die HEGAU Tochter, die HEGAU Immobilien Service & Management GmbH 16 Holzheizungen und 12 Fotovoltaikanlagen.

Mit Ihrer Investition in HEGAU-Schatzbriefe beteiligen Sie sich am Ausbau erneuerbarer Energieversorgung durch die Baugenossenschaft HEGAU.

Investieren Sie in eine ökologisch sinnvolle Geldanlage mit guter Rendite.

HEGAU-Schatzbriefe gibt es exklusiv nur für HEGAU-Mitglieder.

HEGAU®



IMMOBILIEN SERVICE & MANAGEMENT GMBH



Die ~~Ex~~klusive Geldanlage nur für Mitglieder



*Spartanisch
mit
Wort*

HEGAU - *Schatzbrief*

Attraktive Zinsen über dem banküblichen Zinssatz!

Anlagemöglichkeiten:

Mindestanlage von 1.000 Euro
weitere Stückelung in 500,00 Euro-
Schritten

Vorteile:

- Investition in eine ökologisch sinnvolle Geldanlage mit guter Rendite.
- Fest vereinbarte Verzinsung über die gesamte Laufzeit.
- Rückzahlung zum Nominalwert (Ausgabewert).
- Keine Bearbeitungsgebühr und Ausgabeaufschläge.
- Unkomplizierte, einfach und diskrete Abwicklung bei Ihrer Baugenossenschaft HEGAU eG.

Typ A:

2-jährige Laufzeit
Verzinsung: 2,5 %

Typ B:

3-jährige Laufzeit
Verzinsung: 2,6 %

Typ C:

5-jährige Laufzeit
Verzinsung: 2,95 %

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne:

Daniela Kaiser, Tel. 07731 9324-36, d.kaiser@hegau.com

Ralf Ritter, Tel. 07731 9324-15, r.ritter@hegau.com



Gästewohnungstauschring: Gästewohnungen gut gebucht

www.gaeworing.de

reisen mit uns!

Im November 2003 schlossen sich neun Wohnungsgenossenschaften, darunter auch die HEGAU, aus ganz Deutschland zu einem Gästewohnungstauschring (GäWoRing) zusammen.



Seit seiner Gründung verzeichnete der Gästewohnungstauschring insgesamt 34.930 Buchungen. Davon entfielen 2.872 Buchungen auf die Gästewohnungen der HEGAU. Absoluter Spitzenreiter bei der Summe der erhaltenen Übernachtungen ist die Hamburger Genossenschaft. Die Millionenstadt an der Elbe ist das beliebteste Reiseziel aller Gästewohnungsringmitglieder.

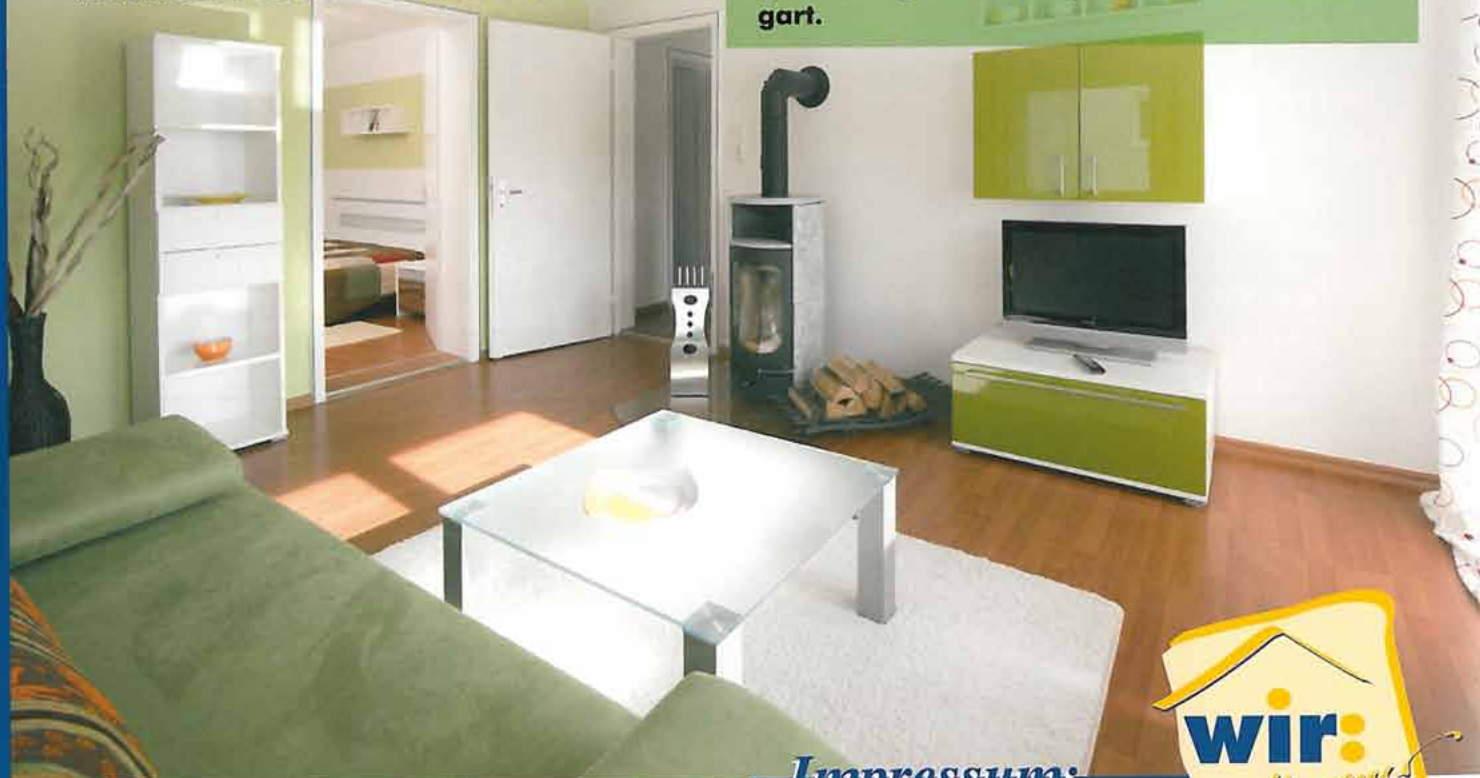
Die Auswertung der Statistik zeigt: Die HEGAU-Mitglieder verreisen am liebsten in die Gästewohnungen nach Dresden. Die sächsische Stadt an der Elbe ist mit

Abstand das beliebteste Reiseziel der „HEGAUER“ gefolgt von Hamburg und Bergen auf Rügen. In diesem Jahr sind die drei HEGAU-Gästewohnungen schon gut nachgefragt. Im ersten Quartal 2011 gingen bereits 114 Buchungen ein.

Aktuell zählt der Gästewohnungstauschring 15 gastgebende Genossenschaften mit 77 Gästewohnungen, davon eine in der Schweiz. Übernachten zu günstigen Preisen hat sich das Kooperationsprojekt „GäWoRing“ auf die Fahnen geschrieben. Und das Angebot gilt nur für Mitglieder der teilnehmenden Wohnungsgenossenschaften. Ganz exklusiv.

Nutzen Sie die Möglichkeit des günstigen Reisens in eine der Gästewohnungen von Kiel bis Luzern, von Düsseldorf bis Bergen.

Gästewohnungen befinden sich in: Arnsberg, Bad Karlshafen, Bergen auf Rügen, Berlin, Dresden, Düsseldorf, Ennepetal-Voerde, Erfurt, Hamburg, Rostock, Kiel, Konstanz/Singen/Ludwigshafen, Leipzig, Luzern und Stuttgart.



INFO + BUCHUNG:

www.gaeworing.de
od. **Marlies Matschke**
Tel. **07731 9324-16**
m.matschke@hegau.com

Impressum:

Herausgeber:
Baugenossenschaft HEGAU eG
Alpenstraße 17 · D-78224 Singen
Tel. 07731 9324-0 · Fax 07731 9324-11
www.hegau.com · info@hegau.com
Verantwortlich für den Inhalt: Axel Nieburg
Redaktion: Birgit Tiefenbach · info@wortbauten.de
Realisierung und Druckausführung: ATRIUM Werbeagentur
Ausgabe 2/2011

Sämtliche Angaben, Illustrationen, Darstellungen und Zeichnungen in dieser Mitgliederzeitung sind unverbindlich.